

Merkblatt Hausanschluss

Herzlich willkommen beim Wasserzweckverband Inn-Salzach!

Wir freuen uns, Sie künftig als Wasserabnehmer in unserem Verbandsgebiet begrüßen zu dürfen. Damit der Anschluss Ihres Bauvorhabens reibungslos verläuft, möchten wir Ihnen für Ihren Wasserleitungshausanschluss einige Tipps geben.

Erste Schritte:

- Als erstes benötigen wir den ausgefüllten „Antrag auf einen Wasseranschluss“ von Ihnen. Der Antrag ist diesem Schreiben beigelegt. Sie finden ihn auch auf unserer Homepage unter „Downloads“.
Im Antragsformular können auch die Bauwasseranschlüsse bestellt werden.
Dem Antrag sind ein genehmigter Bauplan in Kopie (Papierform) und ein Lageplan beizufügen.

Erschließung:

- Bitte teilen Sie dem Wasserzweckverband rechtzeitig mit, ob Ihr Grundstück bereits über eine Anschlussmöglichkeit verfügt, oder ob eventuell Erschließungsmaßnahmen nötig sind. Da der Aufwand je nach Lage des Baugrundstücks hier für den WZV unter Umständen nicht unerheblich ist, bitten wir dies dringend vorab mit uns abzuklären.

Technik:

- Für den Anschluss an sich werden wir seitens der Bauherren/Planer/Baufirmen immer wieder nach der nötigen Vorsehung für die Einführung der Wasserleitung ins Haus gefragt. Hierfür ist eine Kernbohrung mit 100 mm Durchmesser bei betonierten Kellern nötig. Für die Mauerdurchführung kann beim WZV ein extra hierfür vorgesehenes Futterrohr (Leerrohr) abgeholt werden.
Bei Gebäuden ohne Keller schließen wir uns auch gerne den Mehrsparteneinführungen an. Genauer hierzu berät Sie Ihr Planer/Ihre ausführende Baufirma.
- Zur Festlegung des Leitungsverlaufs vereinbaren Sie am besten einen Vororttermin mit uns, um eine möglichst den Sicherheitsvorschriften entsprechende und wirtschaftliche Leitungstrasse festzulegen.
- Hierbei müssen unbedingt die Schutzabstände zu Fremdleitungen beachtet werden. (Überbauung mit Fremdleitungen wie Strom oder Telefonleitungen über der Wasserleitung ist nicht zulässig!)

Hausinstallation:

- Für die Ausführung Ihrer Hausinstallation möchten wir hinweisen, dass der Versorger gesetzlich dazu verpflichtet ist ausschließlich Anschlüsse, welche durch zugelassene Fachfirmen erstellt wurden, in Betrieb genommen werden.
Zugelassene Firmen sind im Installateurverzeichnis des WZV aufgelistet.

Zur Klärung aller weiteren Details und für Ihre Fragen rund um Ihren Neuanschluss stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Checkliste Hausanschluss

- Ausführende Firmen sind nur mit Eintragung im Installateurverzeichnis zugelassen!
- Trinkwasserschlauch mit DVGW-Zulassung PE 100; Druckstufe 16
Empfehlung: Wavin TS DOQ® PE 100 PN 16
- Trinkwasserleitung im Schutzrohr DN 100 mm Durchmesser verlegt
Empfehlung: Kabuflex DN 100 Farbe: Blau
- Offene, nicht im Schutzrohr verlegte Stellen eingesandet
- Trassenwarnband ca. 30 cm über Wasserleitung verlegt
- Vorschriftsgemäße Wasserzähleranlage bleifrei! vorhanden
Empfehlung: EWE Wasserzähleranlage, mit Kugel-Absperrarmaturen,
Längenausgleich und Kegelmembran-Rückflussverhinderer
- Wasserzähleranlage in unmittelbarer Nähe der Hauseinführung montiert
(keine lösbaren Verbindungen vor dem Wasserzähler)
- Vorschriftsgemäße Hauseinführung/Mauerdurchführung
DVGW-Zugelassen und nach DIN 18195/DIN 18533 (Bohrung mit 100 mm Durchmesser)
Empfehlung: Doyma Einspaten Hauseinführung Quadro-Secura® E2 für Wasser
- Termin zur Endabnahme vereinbart